

Mehr Selbstbehauptungskurse

»Bell-Zett« will Wünschen der OGS-Träger nachkommen

Bielefeld (vz). Das »Bell-Zett« will mehr Präventionskurse für junge Menschen anbieten. Der gemeinnützige Verein kommt damit Anfragen von Trägern der Offenen Ganztagsgrundschulen in Bielefeld nach. Acht Einrichtungen haben sich nach Angaben der Vereinsspitze um die Kurse »Ich bin Ich« beworben.

Damit sie realisiert werden können, leitetete der Verein eine Spendensammlung ein, die durch diese Besonderheit auffällt: Die Bethe-Stiftung in Köln verdoppelt jede Spende, die bis 28. Februar 2015 beim »Bell-Zett« eingeht. Begonnen wurde die Spendensammlung am vergangenen Samstag an einem Stand beim Weihnachtsmarkt auf dem Siegfriedplatz. Das »Bell-Zett« informierte hier über seine Vorhaben, bot bei Orangepunsch auffällige Taschen, Schlüsselanhänger und viel Informationsmaterial an. Dadurch, dass viele größere und kleinere Beträge eingehen, könne der Verein es schaffen, die maximale Fördersumme zu erreichen und die Präventionskurse auch tatsächlich alle realisieren, betonen Geschäftsführerin Silke Korn und Fachbereichsleiterin Mira Tkacz. Die Stiftung werde jede Spende bis zu einer Gesamtsumme von 8000 Euro und Einzelspenden bis 2000 Euro verdoppeln.

Seit dem Schuljahr 2014/15 sei das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Einschränkungen gesetzlicher Regelfall. OGS-Träger fragten daher nach inklusiven Kursen »Ich bin Ich«, die der Verein in den Einrichtungen geben möge. Einerseits erhöhten sich aber die Kosten für solche Angebote, weil zusätzliche Trainer vorgehalten werden müssen, andererseits aber die finanziellen Mittel der Träger alleine dafür nicht ausreichen.



Mira Tkacz, Silke Korn und Jutta Schade (von links) vom Selbstverteidigungszentrum »BellZett« starten eine neue Spendensammlung, bei jeder Betrag mit

Hilfe einer Stiftung verdoppelt wird. Den Nutzen haben die Teilnehmer von »Ich bin Ich«-Kursen an Offenen Ganztagsgrundschulen. Foto: Volker Zeiger

Mit dem Angebot der Präventionskurse bewarb sich der Verein »Bell-Zett« bei der Bethe-Stiftung. Diese fördert laut ihrer Satzung unter anderem Vorhaben für Kinder, die Opfer seelischer und kör-

perlicher Gewalt geworden sind. Das »Bell-Zett« bietet seit 30 Jahren Maßnahmen zum Stärken der Persönlichkeit von Mädchen ab fünf Jahren an, 240 sollten vom Jahr 2010 an teilnehmen, es wa-

ren am Ende 450; inzwischen gibt es auch Kurse für Jungen. Alle Beteiligten sollen mehr Selbstbewusstsein entwickeln und sich letztendlich vor sexueller Gewalt und Missbrauch schützen können.